

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-	05.10.2011
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	431/2011-SBB
Stand	15.09.2011

Betreff Beschluss über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2009 und 2010

Beschlussentwurf:

Der Verwaltungsrat beschließt, die Fa. DHPG Dr. Harzem & Partner KG, Bornheim mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2009 und 2010 zu beauftragen.

Sachverhalt:

Gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 6 der Satzung des SBB ist für die Prüfung des Jahresabschlusses ein Wirtschaftsprüfer durch den Verwaltungsrat zu beauftragen.

In seiner Sitzung am 25.08.2009 hat der Verwaltungsrat beschlossen, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2008 die Fa. DHPG Dr. Harzem & Partner KG, Bornheim zu beauftragen.

Nach Übernahme der Anlagenbuchhaltung in SAP und Erstellung einer Eröffnungsbilanz, die mit der Jahresabschlussbilanz 2007 der Stadt abgestimmt ist, haben die Prüfer der DHPG im August in den Räumen des SBB mit der Prüfung der Eröffnungsbilanz und des Jahresabschlusses 2008 begonnen.

In der Folge sind nun durch den SBB entsprechend den Vorschlägen der Wirtschaftsprüfer einige Änderungen vorzunehmen sowie Software-Erweiterungen im Friedhofsverwaltungsprogramm einzupflegen, um den buchhalterischen Anforderungen gerecht zu werden.

Es ist aber davon auszugehen, dass der Prüfbericht der DHPG für den Jahresabschluss 2008 mit einer entsprechenden Beschlussvorlage in der Sitzung des Verwaltungsrates am 29.11.2011 vorgelegt wird.

Unabhängig davon kann aber bereits nach Durchführung der oben genannten Änderungen mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2009 und anschließend 2010 begonnen werden.

Die Prüfer der DHPG sind durch ihre Arbeiten im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2008 bereits mit den Strukturen und Abläufen innerhalb des SBB bestens vertraut. In zahlreichen Punkten wird nun entsprechend den Vorschlägen der Prüfer gebucht, weitere, noch offene Anregungen sind für eine Umsetzung in der nächsten Zeit vorgesehen.

Um eine möglichst baldige und vor allem auch zügige Prüfung der noch offenen Jahresabschlüsse zu ermöglichen – dies auch im Hinblick auf den notwendigen Konzernabschluss -, schlägt der Vorstand vor, auch die Jahresabschlüsse 2009 und 2010 durch die DHPG prüfen zu lassen. Jeder andere Wirtschaftsprüfer müsste sich erst komplett einarbeiten, könnte auch erst nach der Sitzung des Verwaltungsrates im November beauftragt werden, da er den Bericht 2008 als Grundlage für seine Arbeit benötigt und würde durch den größeren Zeitaufwand auch höhere Kosten verursachen.